



Küstenautobahn A 20

5. Abschnitt

Heerstedt (B71) – Bremervörde (B495)

Projektkonferenz



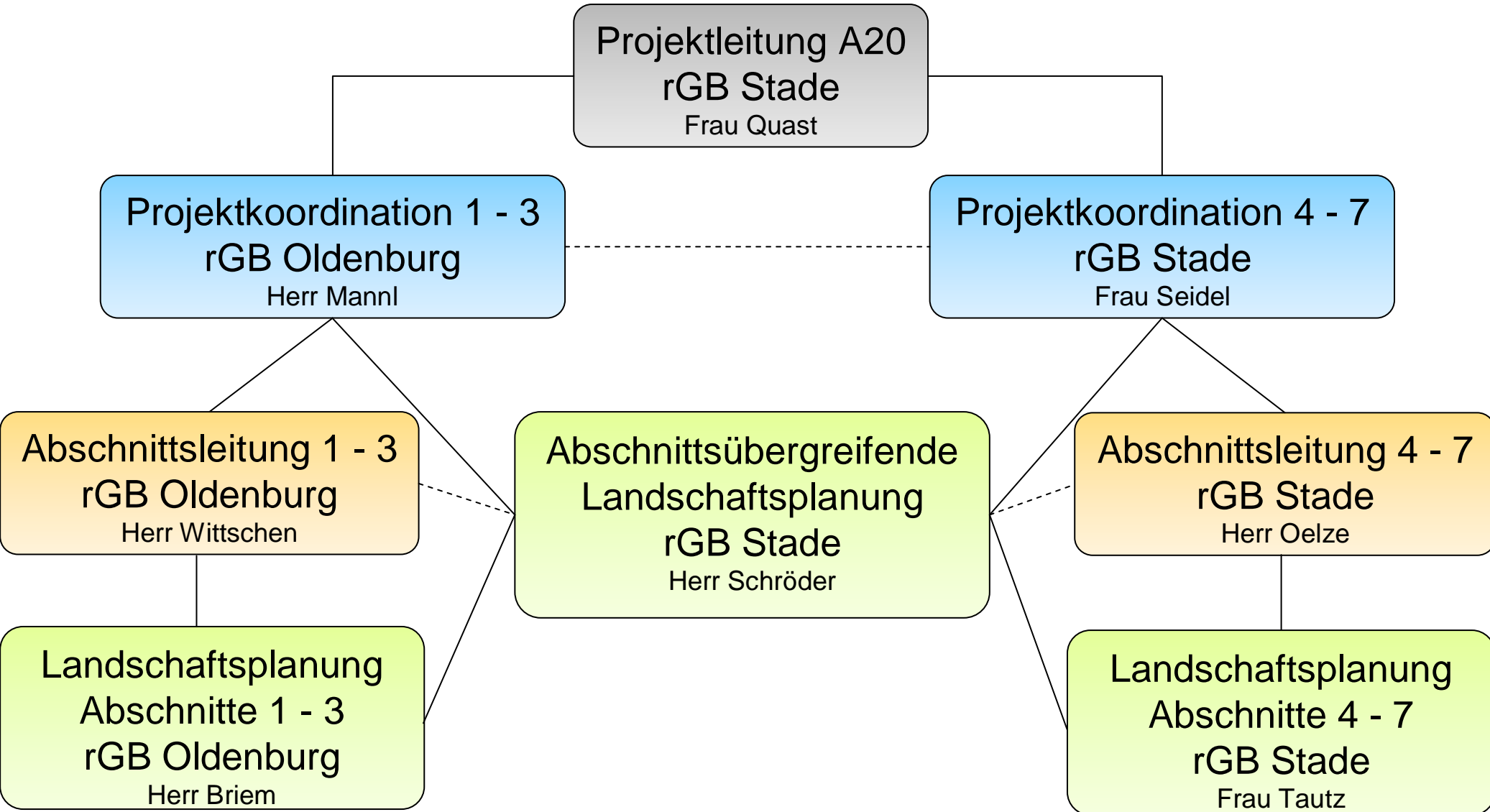
Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Anlass, Zweck und Aufgabe der Projektkonferenz
- TOP 2 Abschnittseinteilung, Projektablauf
- TOP 3 Kurzbeschreibung des Vorhabens
- TOP 4 Diskussion und weiteres Vorgehen



TOP 1

Begrüßung und Anlass, Zweck und Aufgabe der Projektkonferenz





Beauftragte Ingenieurbüros

- Straßenentwurf (incl. Luft- und Lärmschutz):
Bietergemeinschaft: MIV GmbH und IBV GmbH, Schwerin
(Herr Krabbe)
- Landschaftsplanung:
Bietergemeinschaft: Kortemeier Brockmann GmbH und
Bielfeldt & Berg GbR, Herford (Herr Kasper)
KÜFOG GmbH, Loxstedt (Frau Marchand)
- Baugrundgutachten:
noch nicht beauftragt



Zweck und Aufgabe der Projektkonferenz

- Information der Gemeinden, Fachbehörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Planung und frühzeitige Einbindung in die Planung
- Eingrenzen der für das Projekt erforderlichen entscheidungs-erheblichen Inhalte
- Klären der mit dem Entwurf und der technischen Lösung zusammenhängenden Fragen
- Ermittlung und Abstimmung der erforderlichen Untersuchungen
- Information über die weiteren Planungsschritte
- Die erlangten Informationen und Daten werden ausgewertet, und die daraus erzielten Erkenntnisse fließen in die weitere Planung ein.



TOP 2

Abschnittseinteilung, Projektablauf



Abschnittseinteilung



Abschnitt 1:

A 28 (Westerstede) – A 29 (Jaderberg)

Abschnitt 2:

A 29 (Jaderberg) – B 437 (Schwei)

Abschnitt 3:

B 437 (Schwei) – L 121 (östl. der
Weserquerung)

Abschnitt 4:

L 121 (östl. der Weserquerung) – B 71
(Heerstedt)

Abschnitt 5:

B 71 (Heerstedt) – B 495 (Bremervörde)

Abschnitt 6:

B 495 (Bremervörde) – L 114 (Elm)

Abschnitt 7:

L 114 (Elm) – AD A 20/ A 26 bei
Drochtersen



Projekttablauf



(Beginn = Start Entwurfsbearbeitung)

Abschnitt 1:

Beginn 2. Halbjahr 2009

Abschnitt 2:

Beginn 1. Halbjahr 2010

Abschnitt 3:

Beginn 1. Halbjahr 2011

Abschnitt 4:

Beginn 1. Halbjahr 2011

Abschnitt 5:

Beginn 1. Halbjahr 2012

Abschnitt 6:

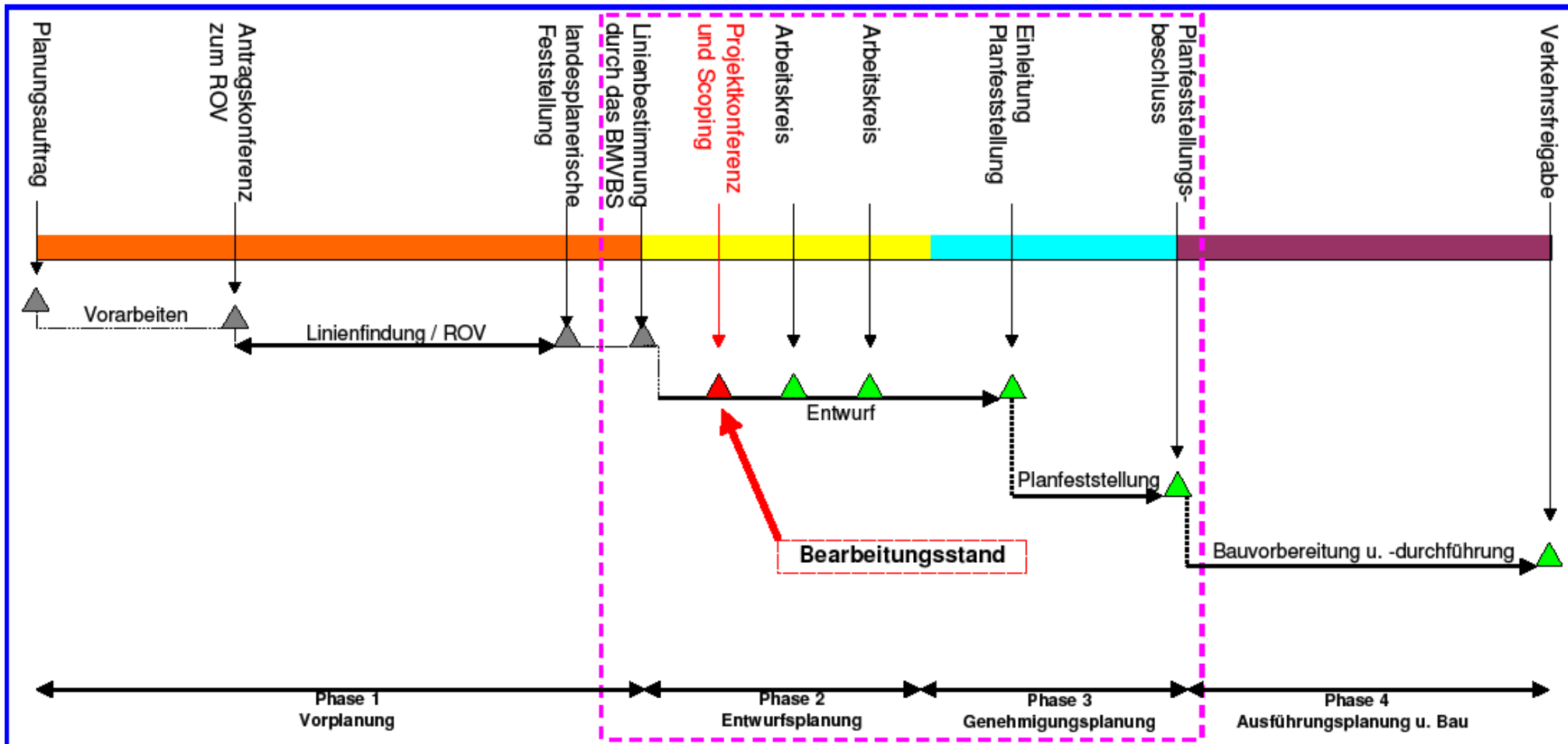
Beginn 2. Halbjahr 2009

Abschnitt 7:

Beginn 2. Halbjahr 2009

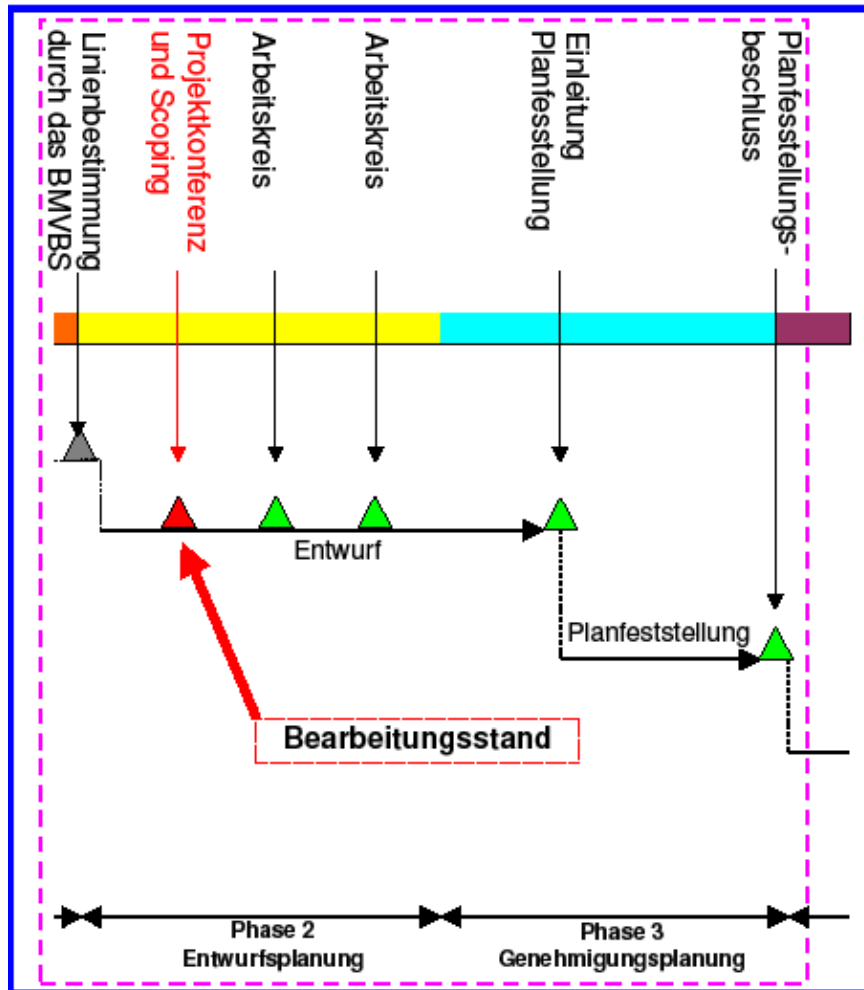


Grundsätzlicher Planungsablauf





Planungsablauf Phase 2 und 3

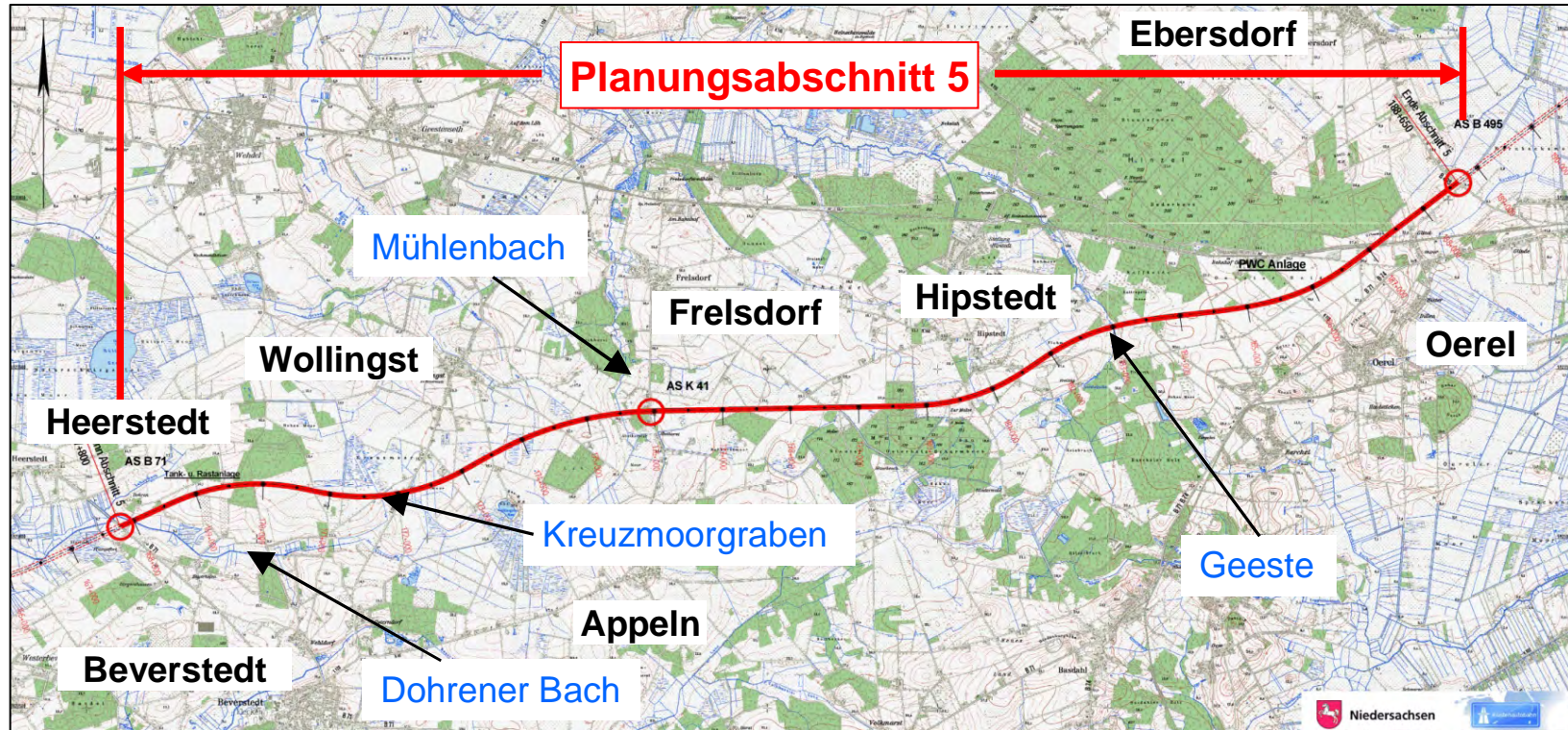


- Einbindung Träger öffentlicher Belange bei der Aufstellung des Entwurfes
- Möglichkeit des Einwands der Träger öffentlicher Belange und der Betroffenen in der Planfeststellung



TOP 3

Kurzbeschreibung des Vorhabens



Eckdaten A 20 - Planungsabschnitt 5

- Streckenlänge ca. 20,0 km Neubau
- 2-bahniger, 4-streifiger Querschnitt RQ 31
- 1 Anschlussstelle: K 41 im Bereich Abelhorst, Abstimmungen zu den Anschlussstellen am Bauanfang B 71 und Bauende B 495
- 1 Tank- und Rastanlage östlich B 71 am Bauanfang (ein- oder zweiseitig)
- 1 PWC-Anlage bei Oerel



Eckdaten A 20 - Planungsabschnitt 5

- Querung der Bahnstrecke Bremervörde – Bremerhaven
- Insgesamt voraussichtlich 17 Bauwerke; ggf. zusätzliche Bauwerke für das landwirtschaftliche Wegenetz
- Gewässer Dohrener Bach; Kreuzmoorgraben, Mühlenbach, Geeste
- Annäherung an die FFH-Gebiete „Wollingster See mit Randmoor“ und „Malse“



TOP 4

Diskussion und weiteres Vorgehen



Zum Ablauf der Diskussion

- Bei Beiträgen bitte den Namen und Dienststelle für das Protokoll mit angeben
- Ende der Projektkonferenz gegen 18.00 Uhr
- Pause nach Bedarf



Themen

- Trassenführung
- querende Straßen und Wege, Ersatzwege
- Entwässerung, Wasserwirtschaft
- Landwirtschaft
- Schalltechnische Berechnungen
- Sonstiges

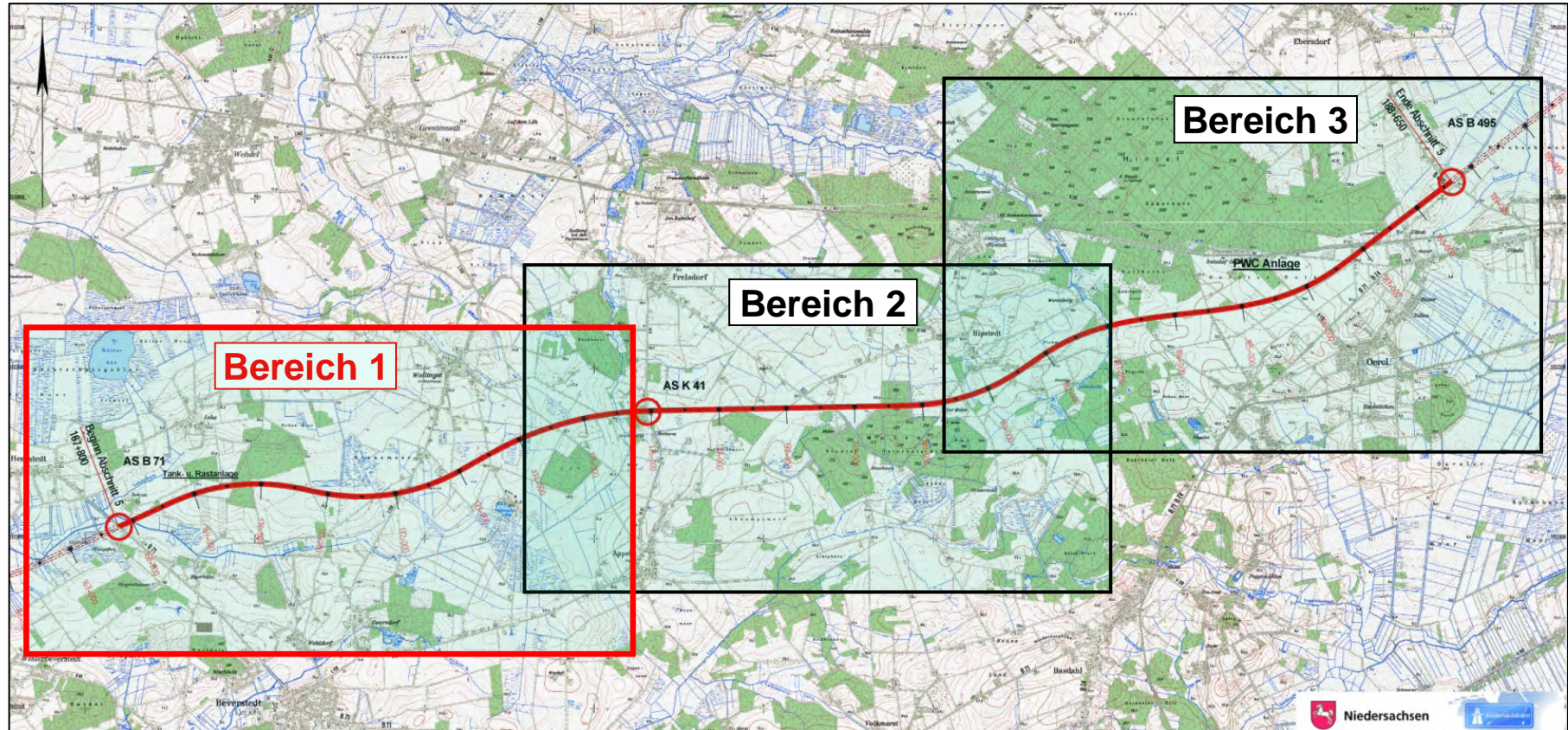


Trassenführung

- Grundlage: Trassenkorridor aus der Linienbestimmung, Optimierung im Zuge der Entwurfsaufstellung
- Berücksichtigung der vorhandenen Zwangspunkte unter Einhaltung der Richtlinien zur Anlage von Straßen
- Einbeziehung naturschutzfachliche, wasserwirtschaftliche und landwirtschaftliche Belange
- Aufstellung von Variantenuntersuchungen, Abwägung/Bewertung, Festlegung einer Vorzugslösung



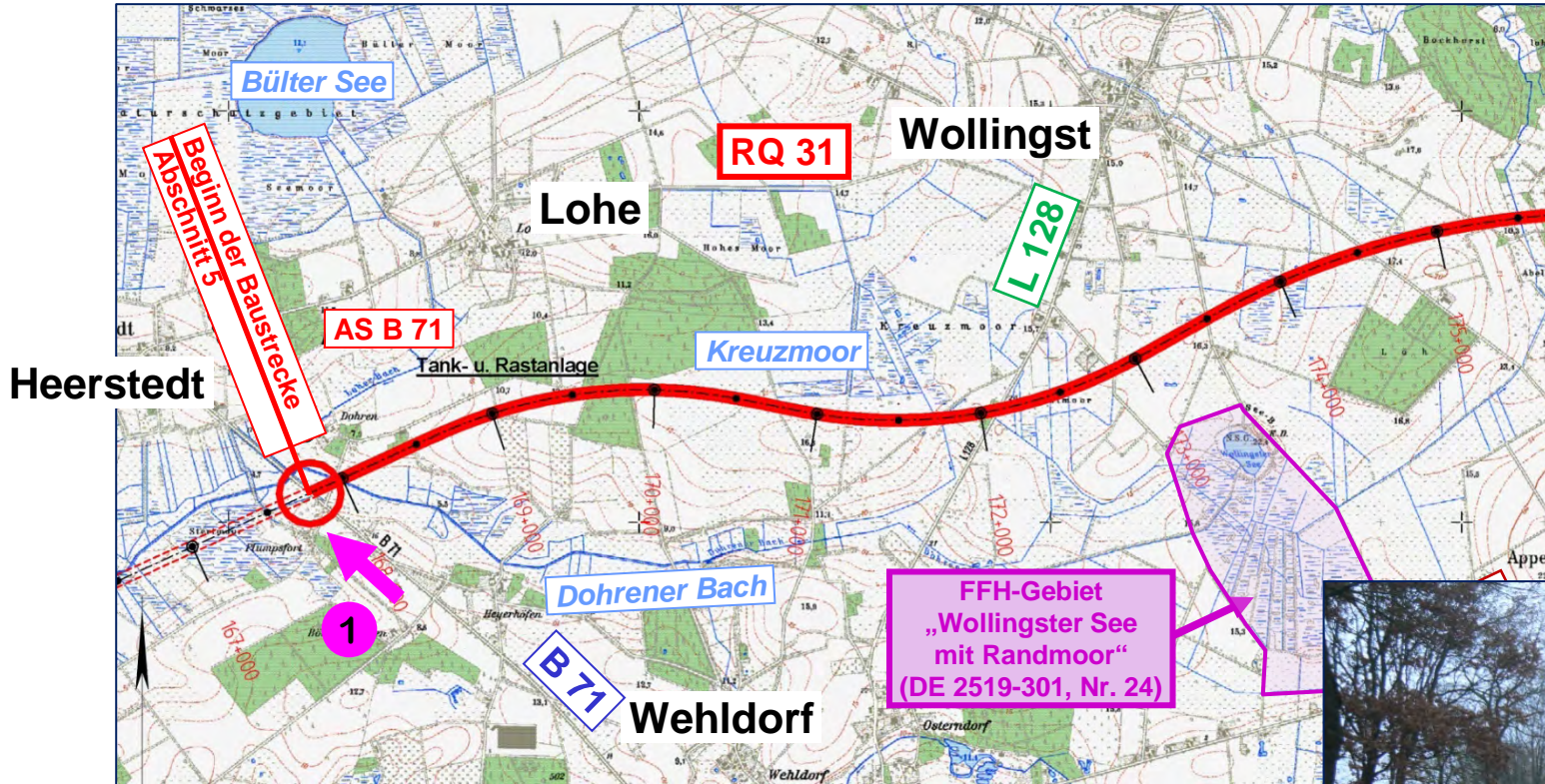
Trassenführung





Trassenführung

Bereich 1:
B 71 Bauanfang
bis Appeln

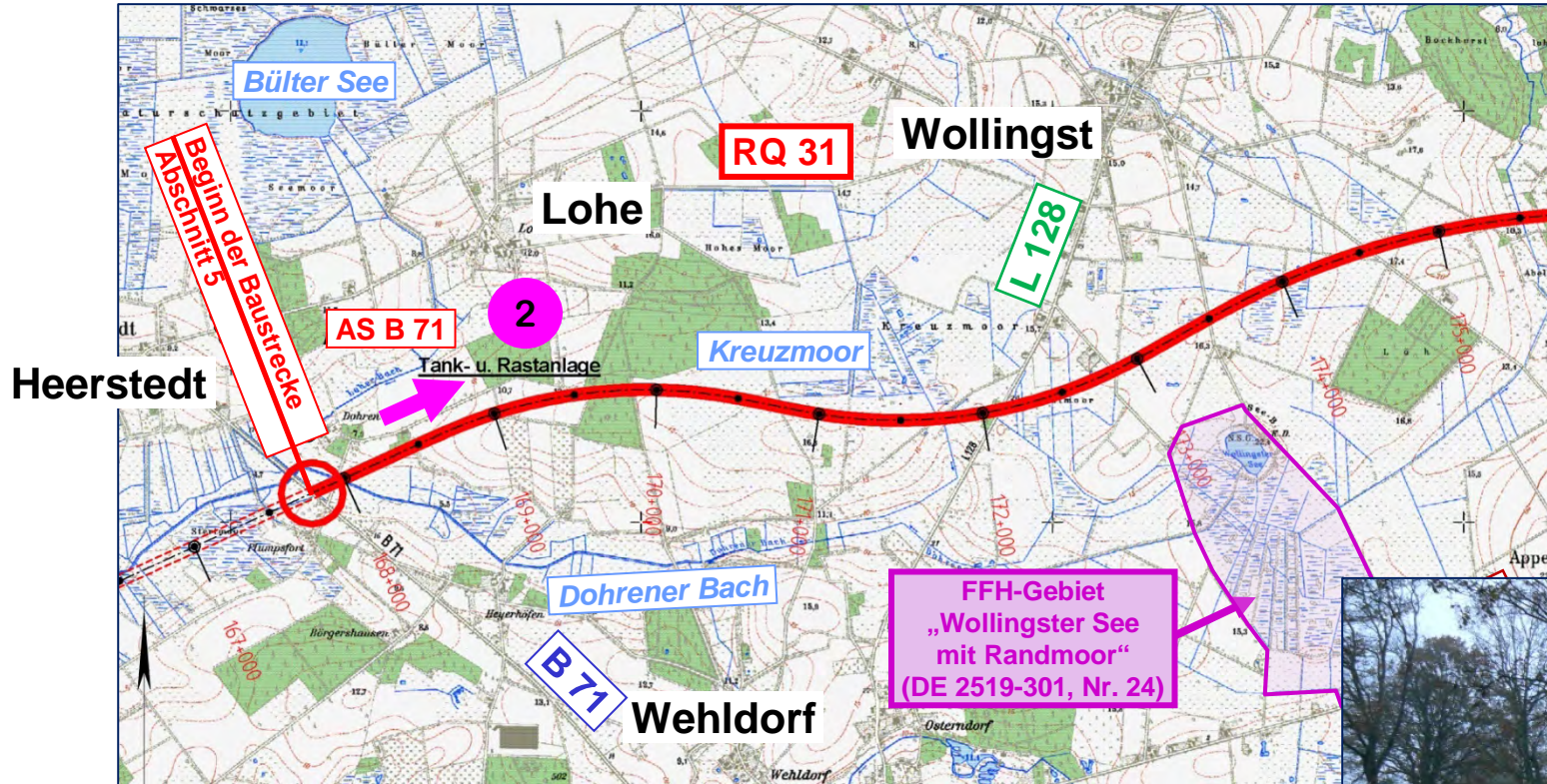


Bauanfang östlich der B 71 /
Anschlussstelle A 20 / B 71 aus Abschnitt 4





Trassenführung



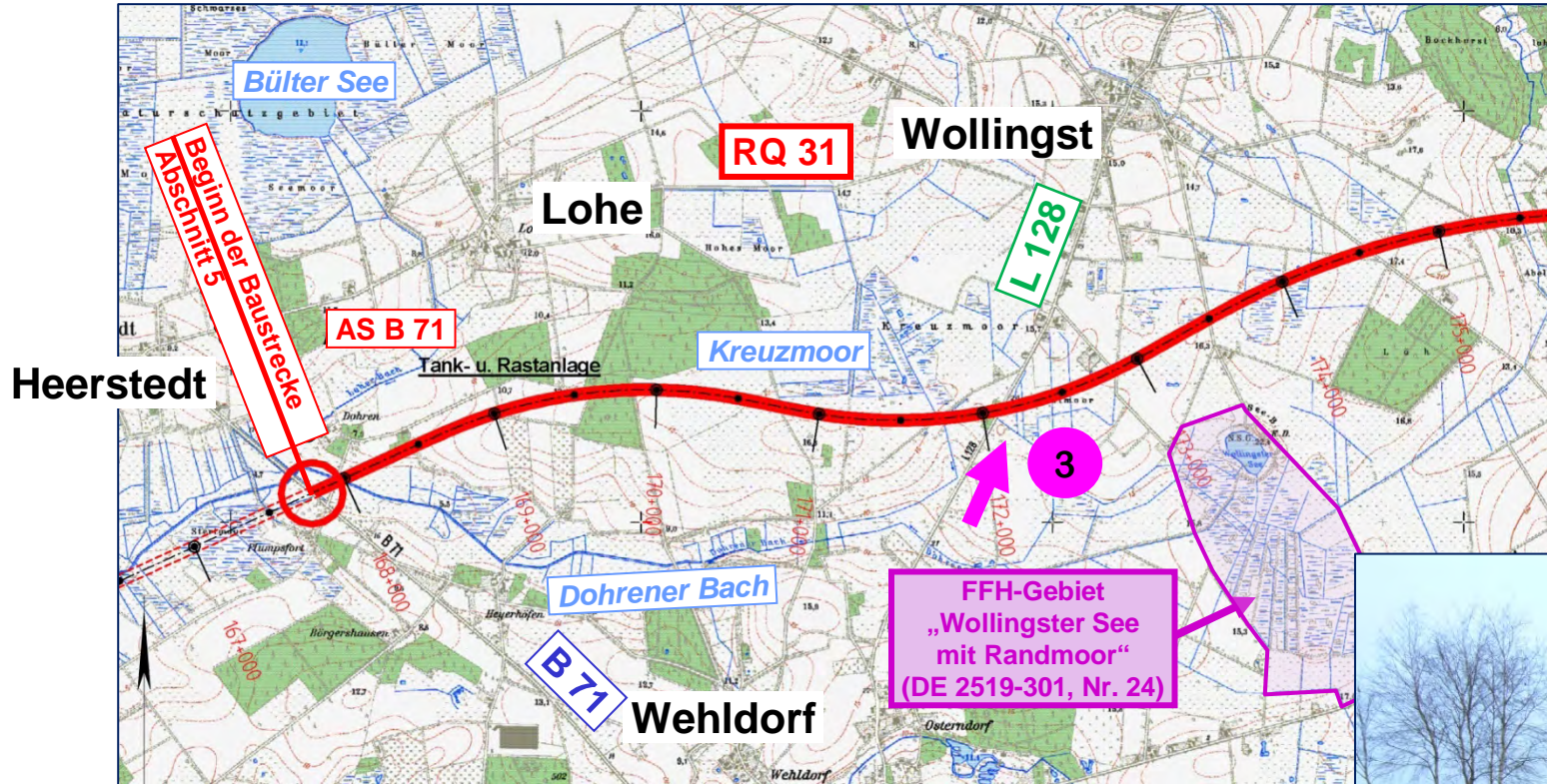
Bereich 1:
B 71 Bauanfang
bis Appeln



Bereich bei Dohren östlich Bauanfang /
Untersuchungsbereich TRA



Trassenführung



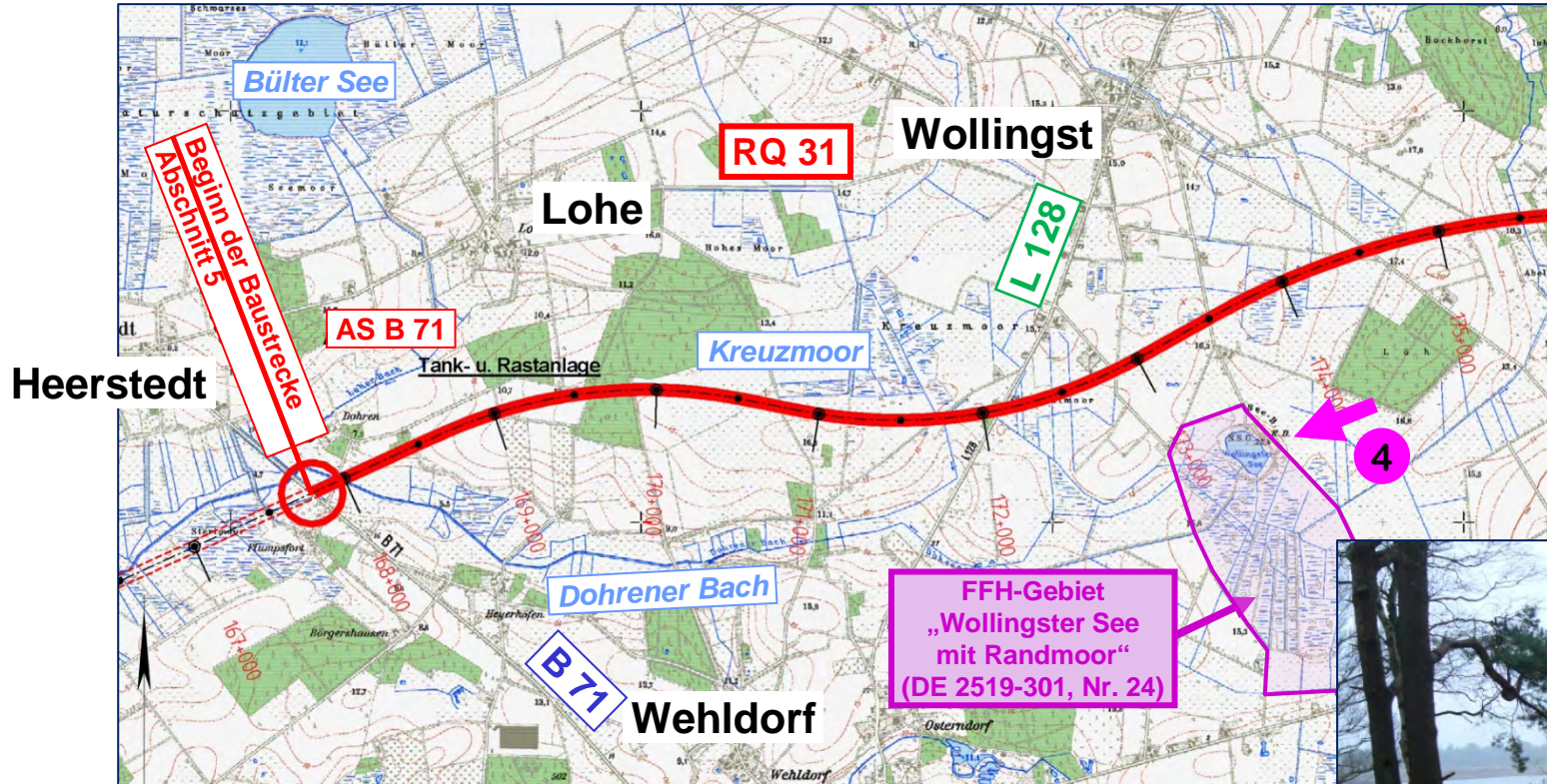
Bereich 1:
B 71 Bauanfang
bis Appeln



L 128 südlich Kreuzmoor/Wollingst



Trassenführung



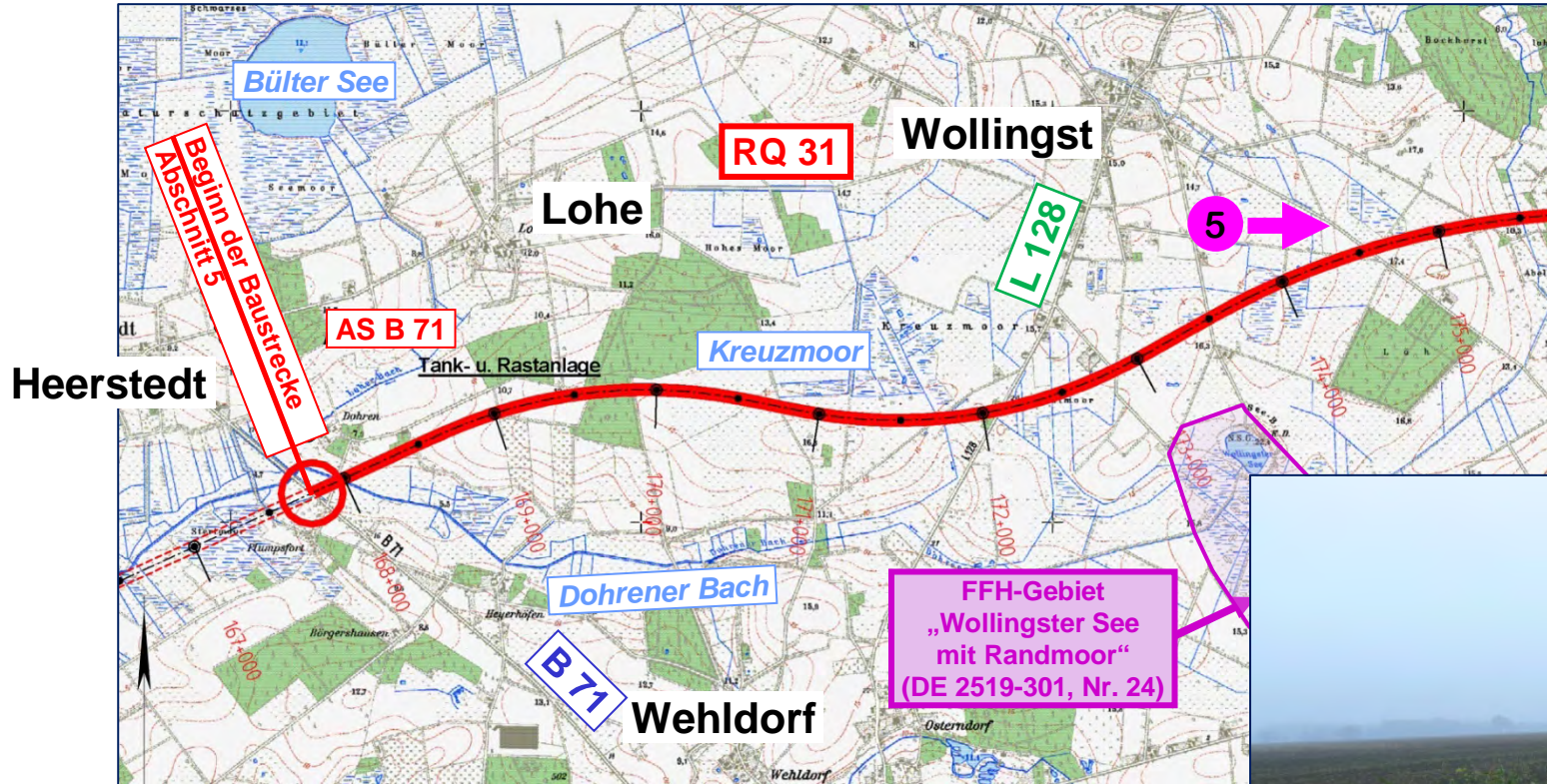
Bereich 1:
B 71 Bauanfang
bis Appeln



FFH-Gebiet Wollingster See



Trassenführung



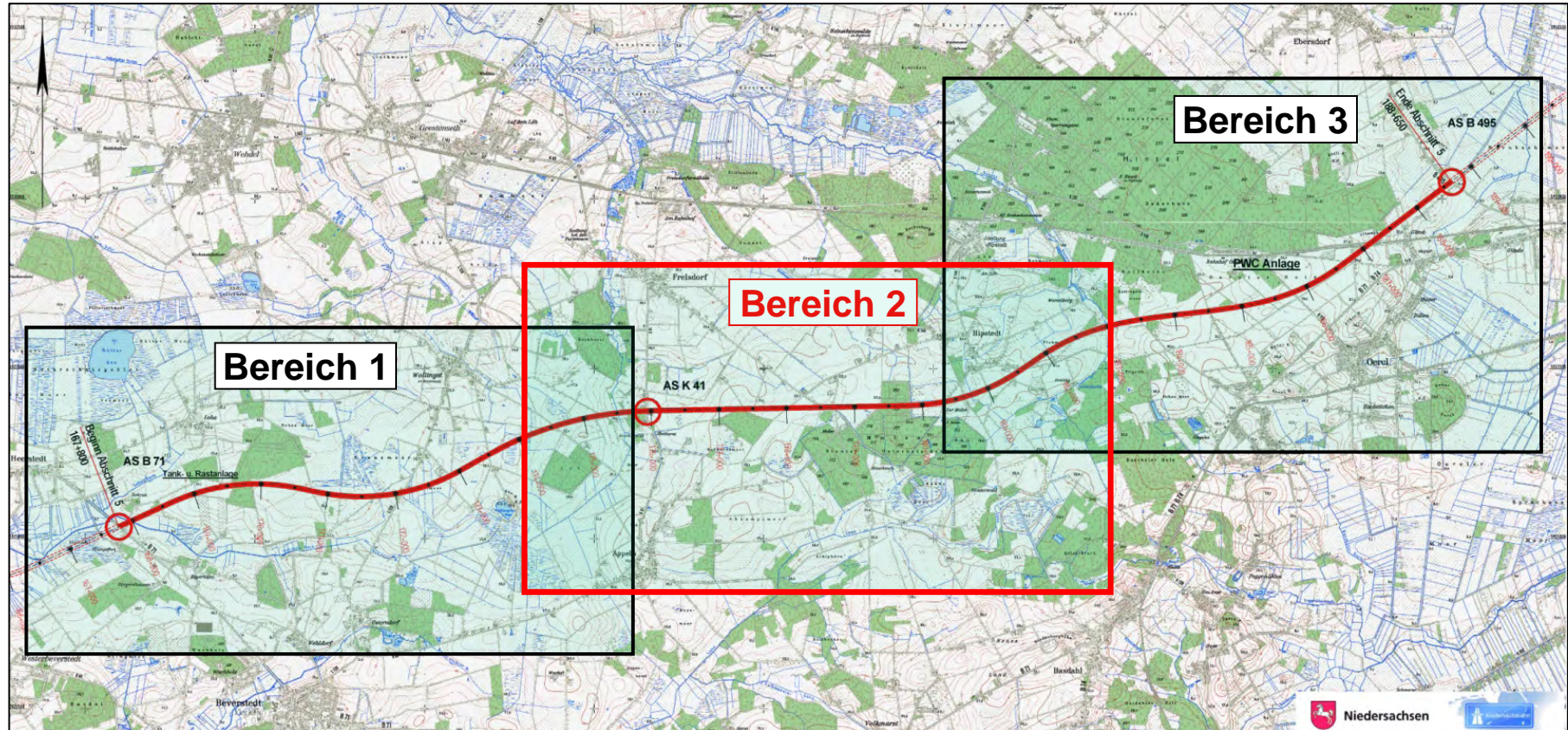
Bereich 1:
B 71 Bauanfang
bis Appeln



Verbindungsstrasse Wollingst-Appeln

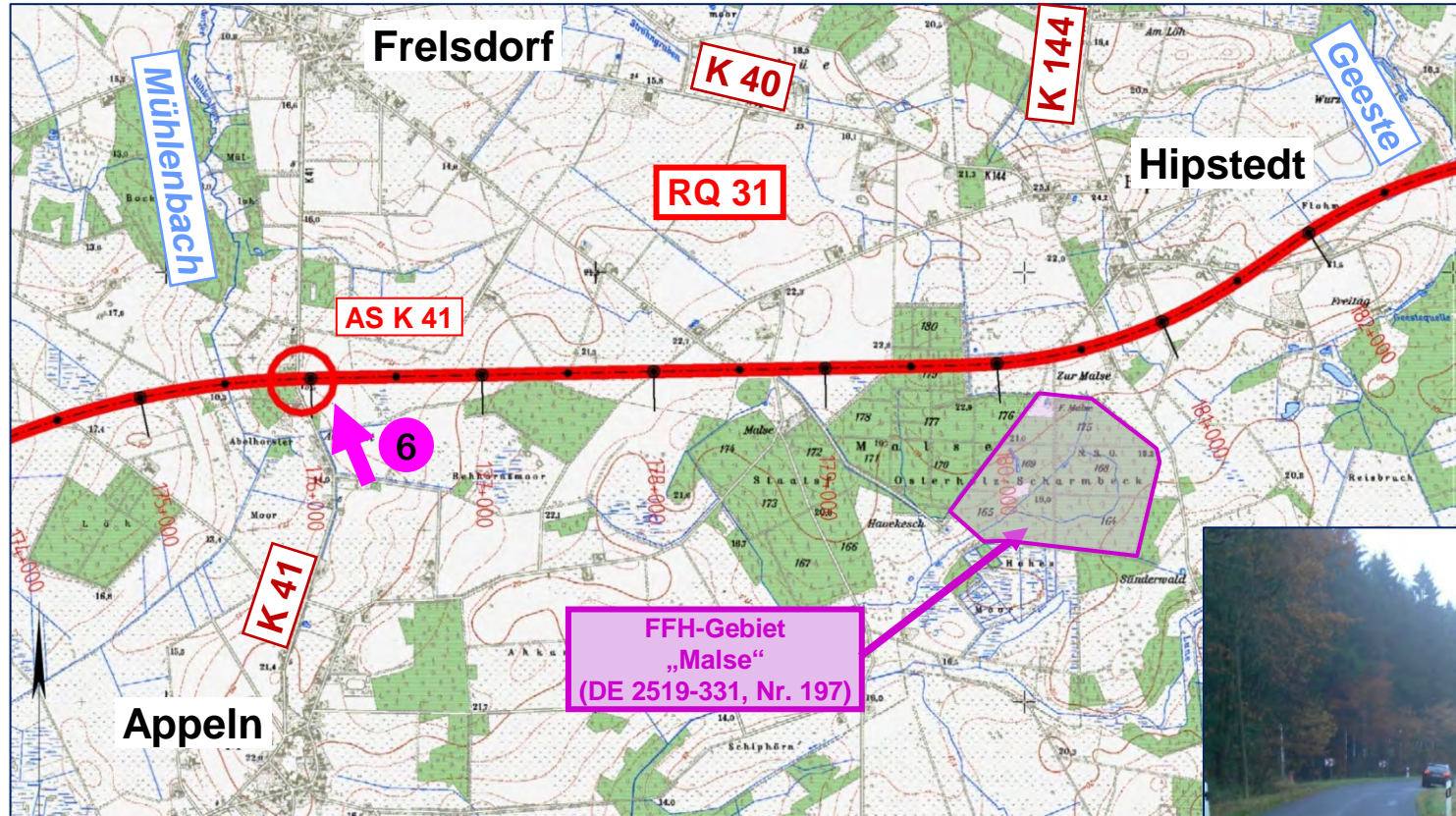


Trassenführung





Trassenführung



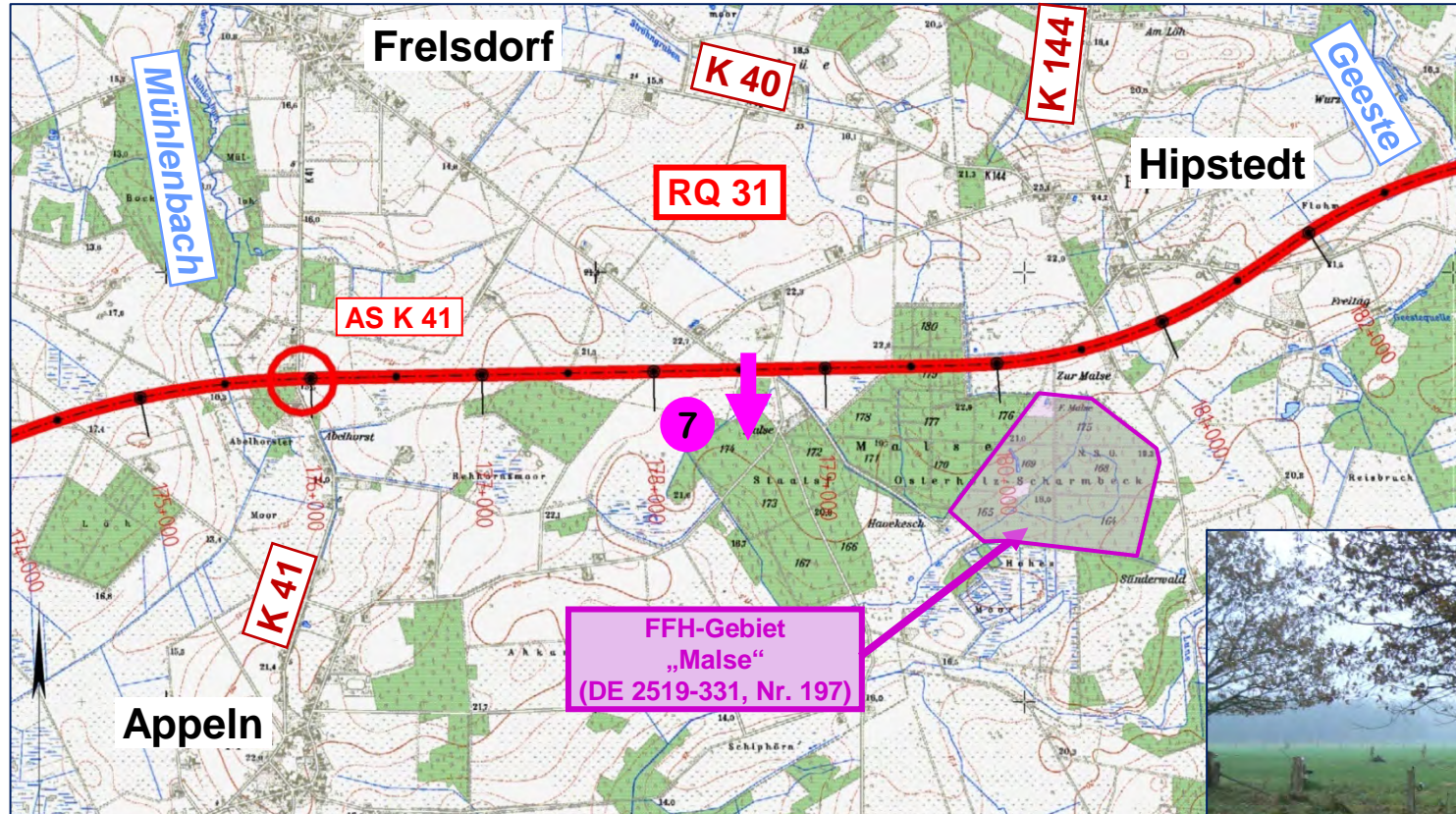
Bereich 2:
Appeln bis
Hipstedt



K 41 bei Abelhorst; Bereich AS A 20/K 41



Trassenführung



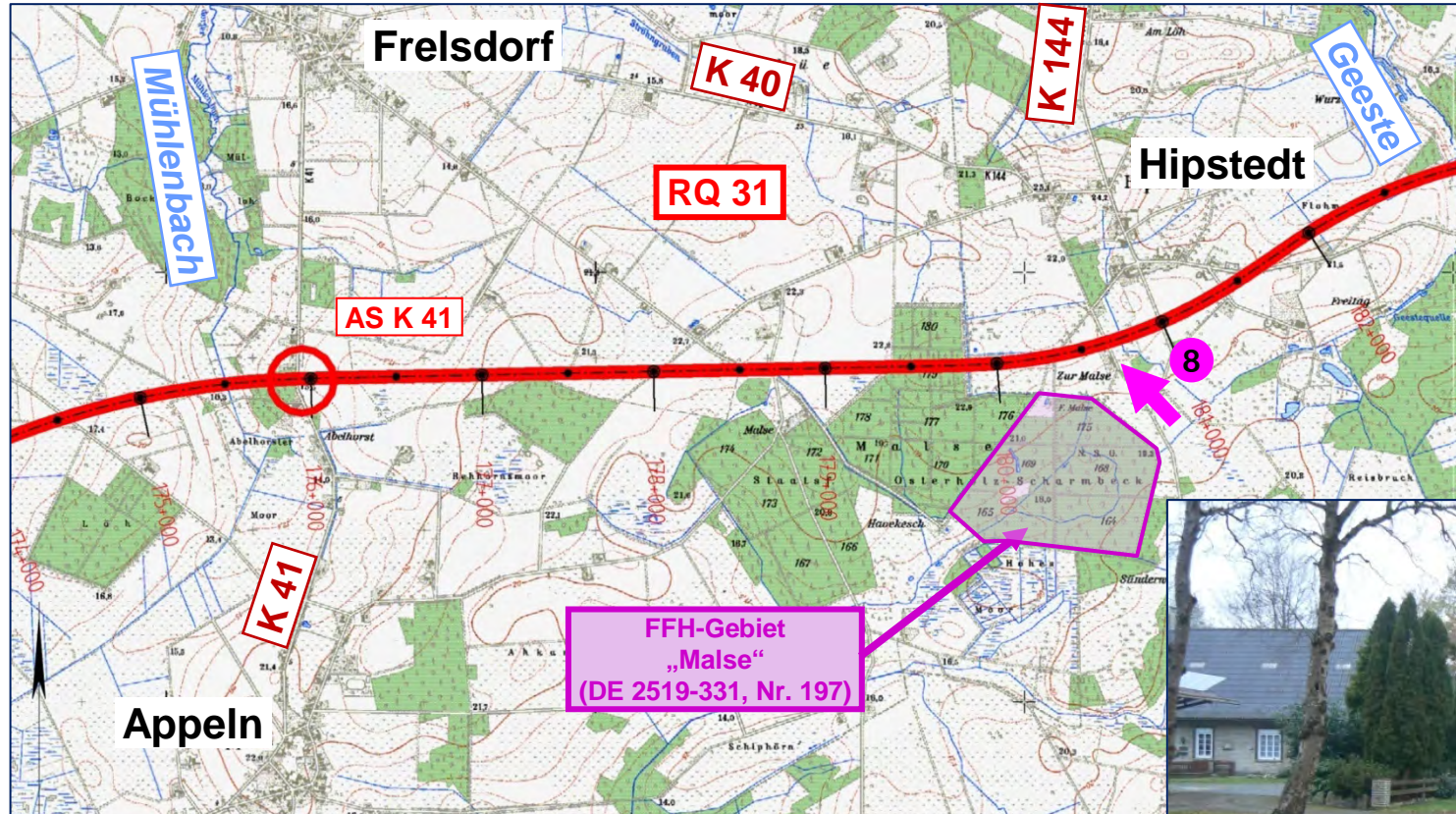
Bereich 2:
Appeln bis
Hipstedt



Bereich nördlich Staatsforst
Osterholz-Scharmbeck



Trassenführung



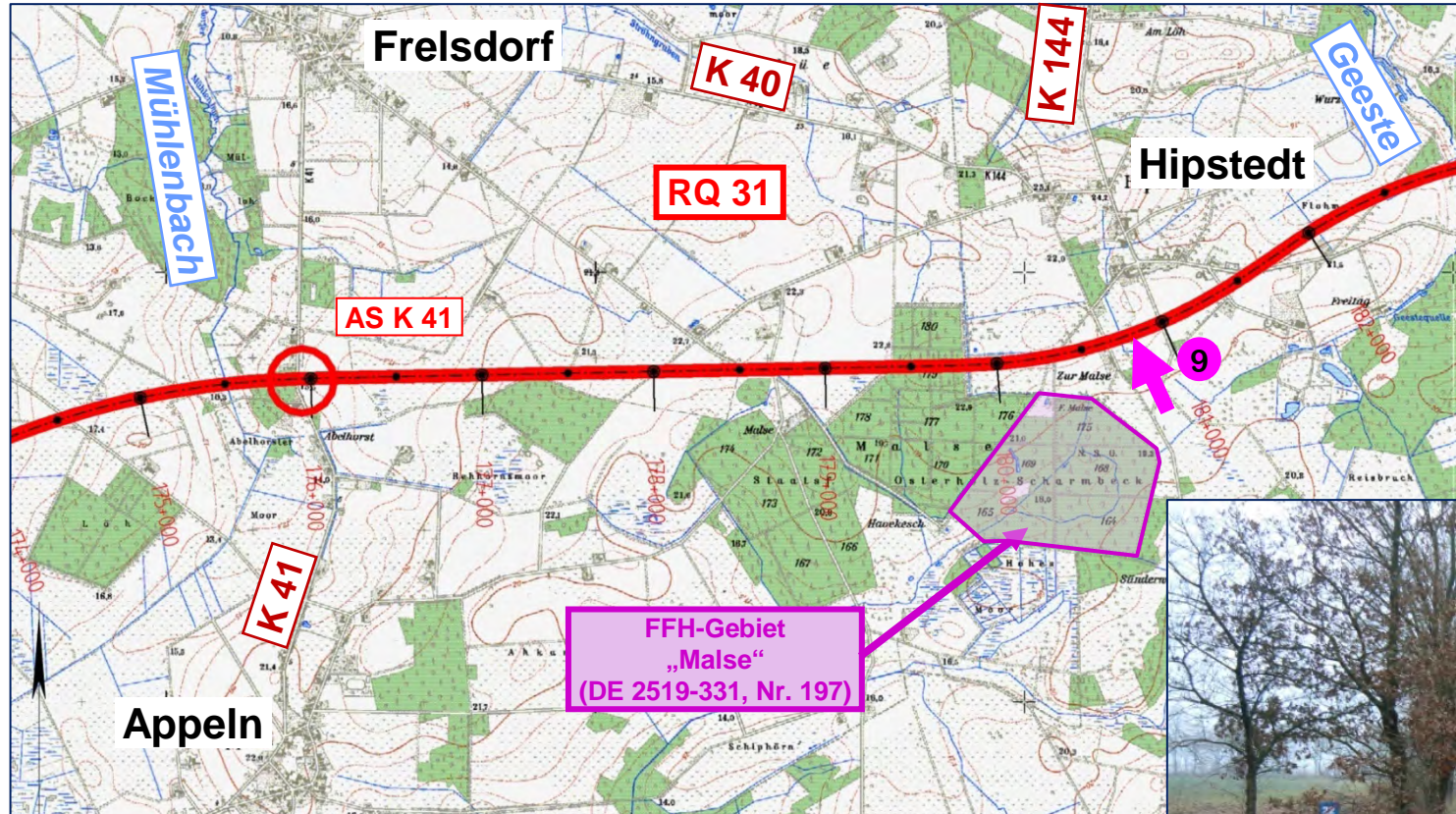
Bereich 2:
Appeln bis
Hipstedt



Wohnbebauung im Bereich „Malse“



Trassenführung



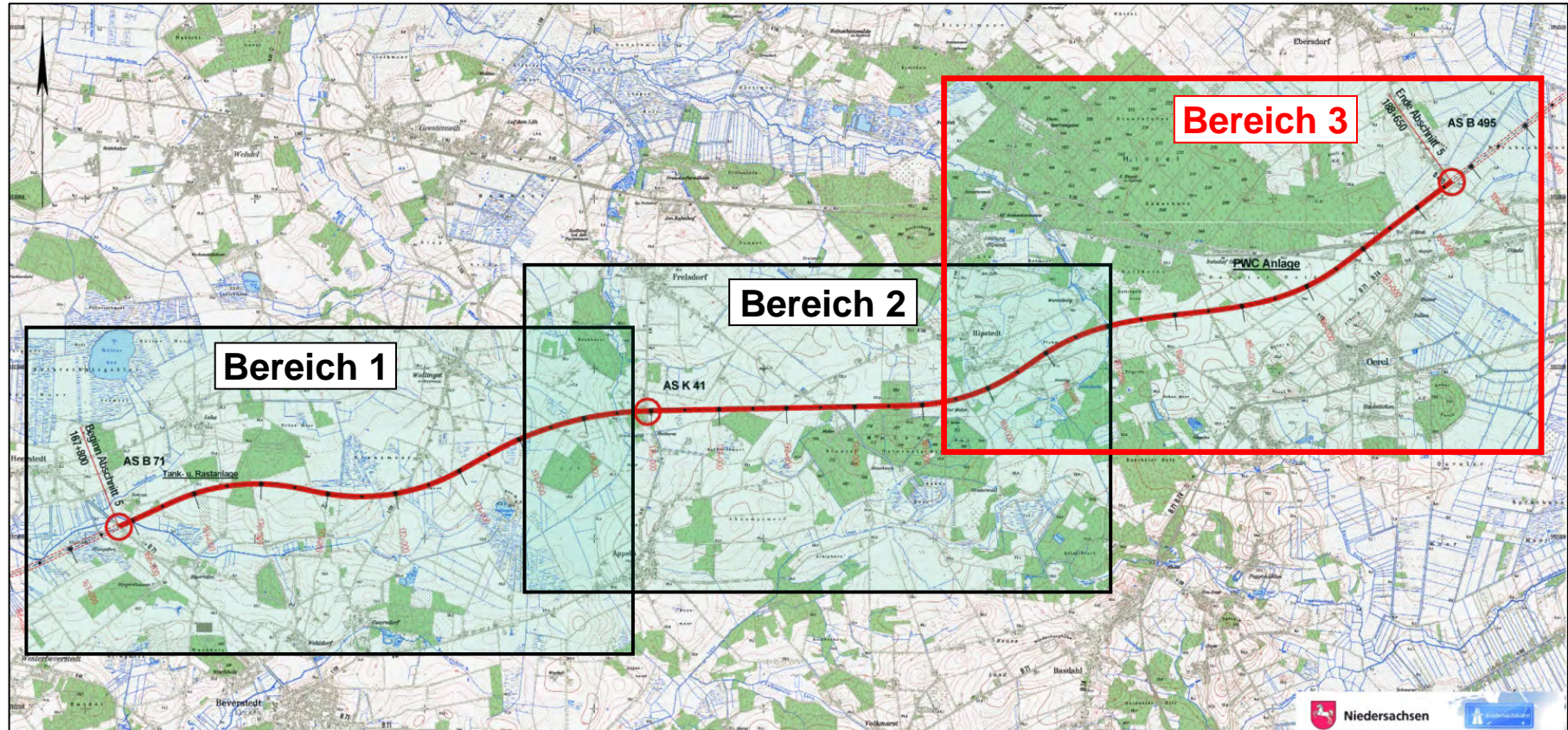
Bereich 2:
Appeln bis
Hipstedt

Querungsbereich A 20
nördlich Zur Malse



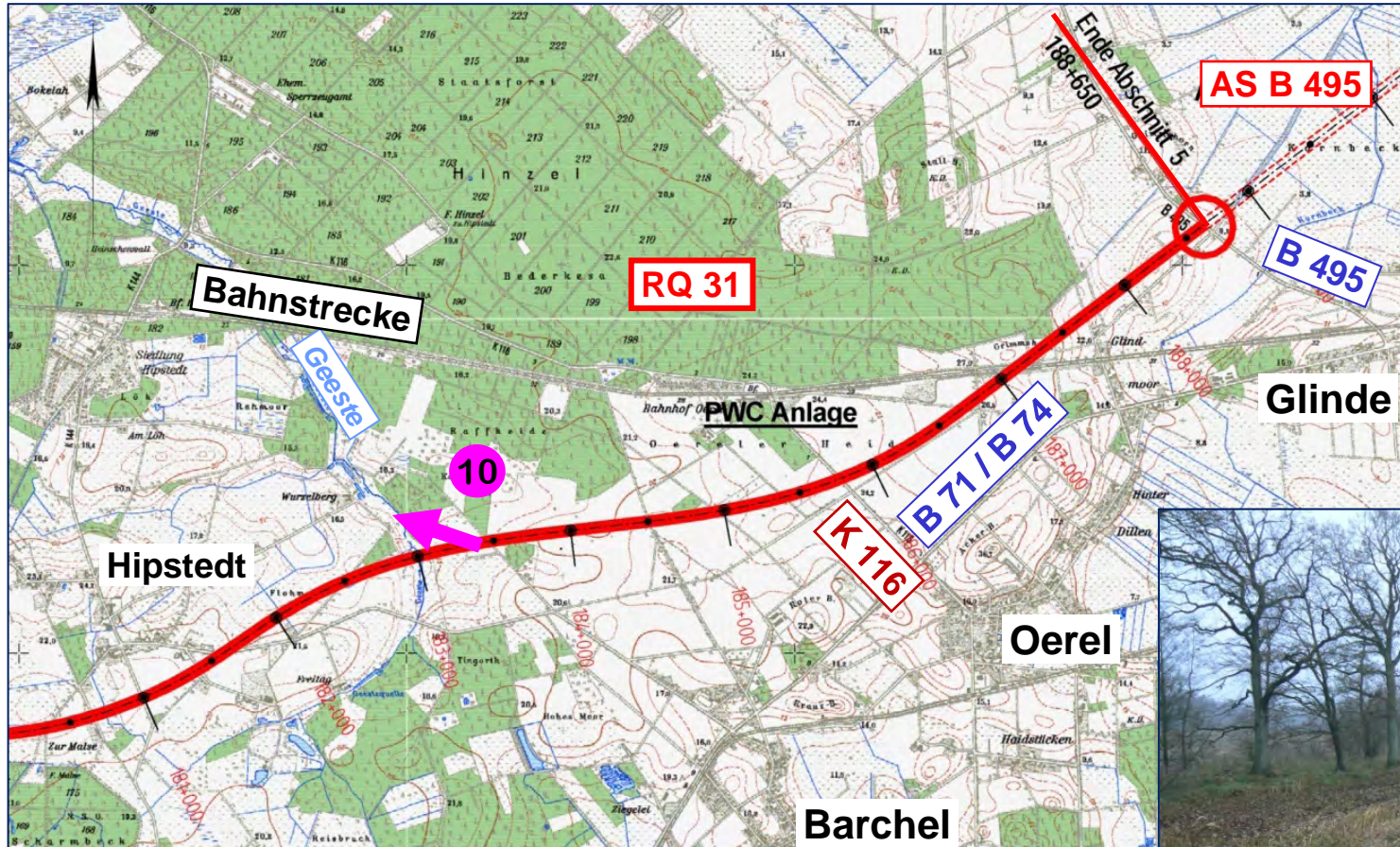


Trassenführung





Trassenführung



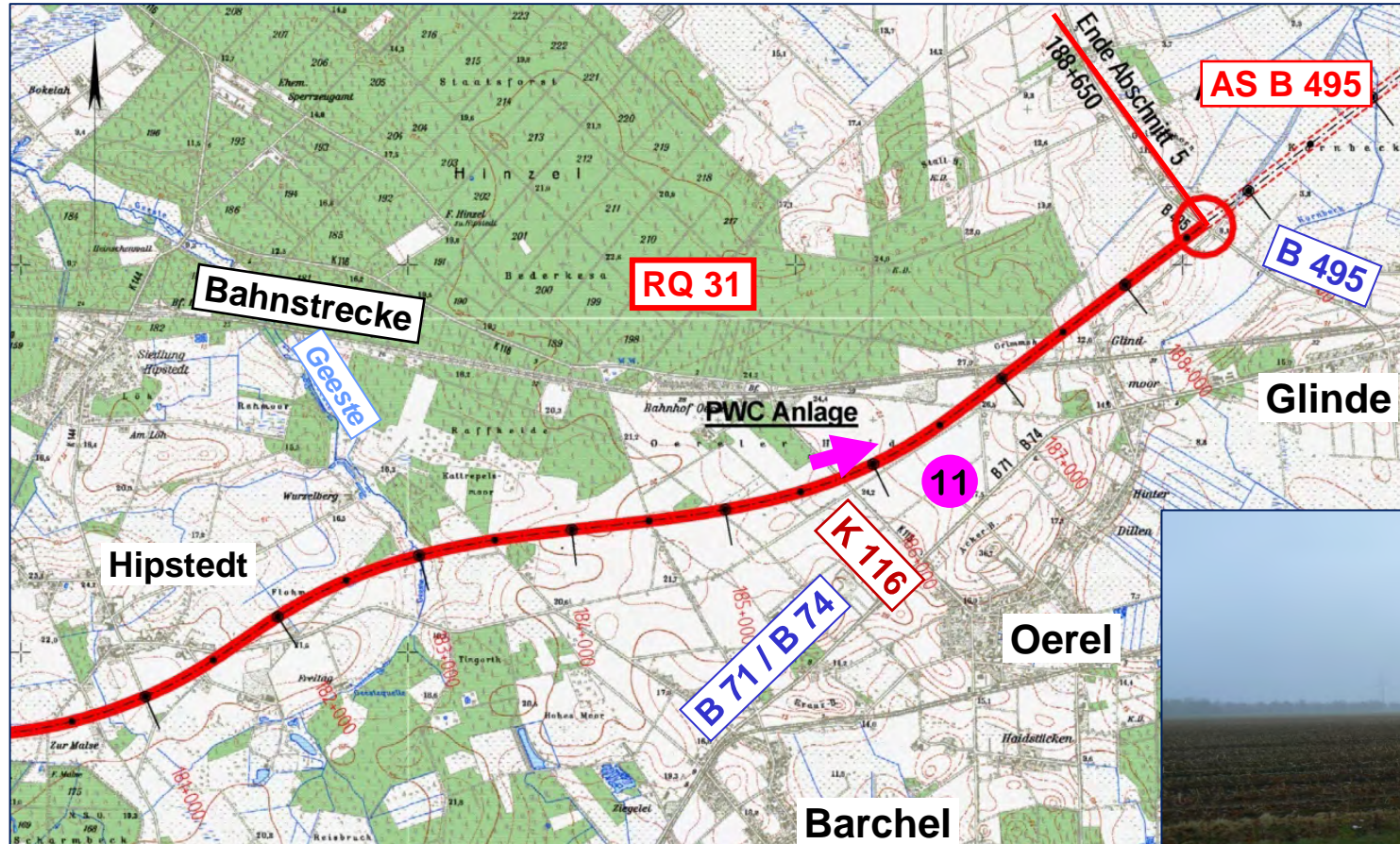
Bereich 3:
Hipstedt bis
B 495 Bauende



Querungsbereich Geeste



Trassenführung



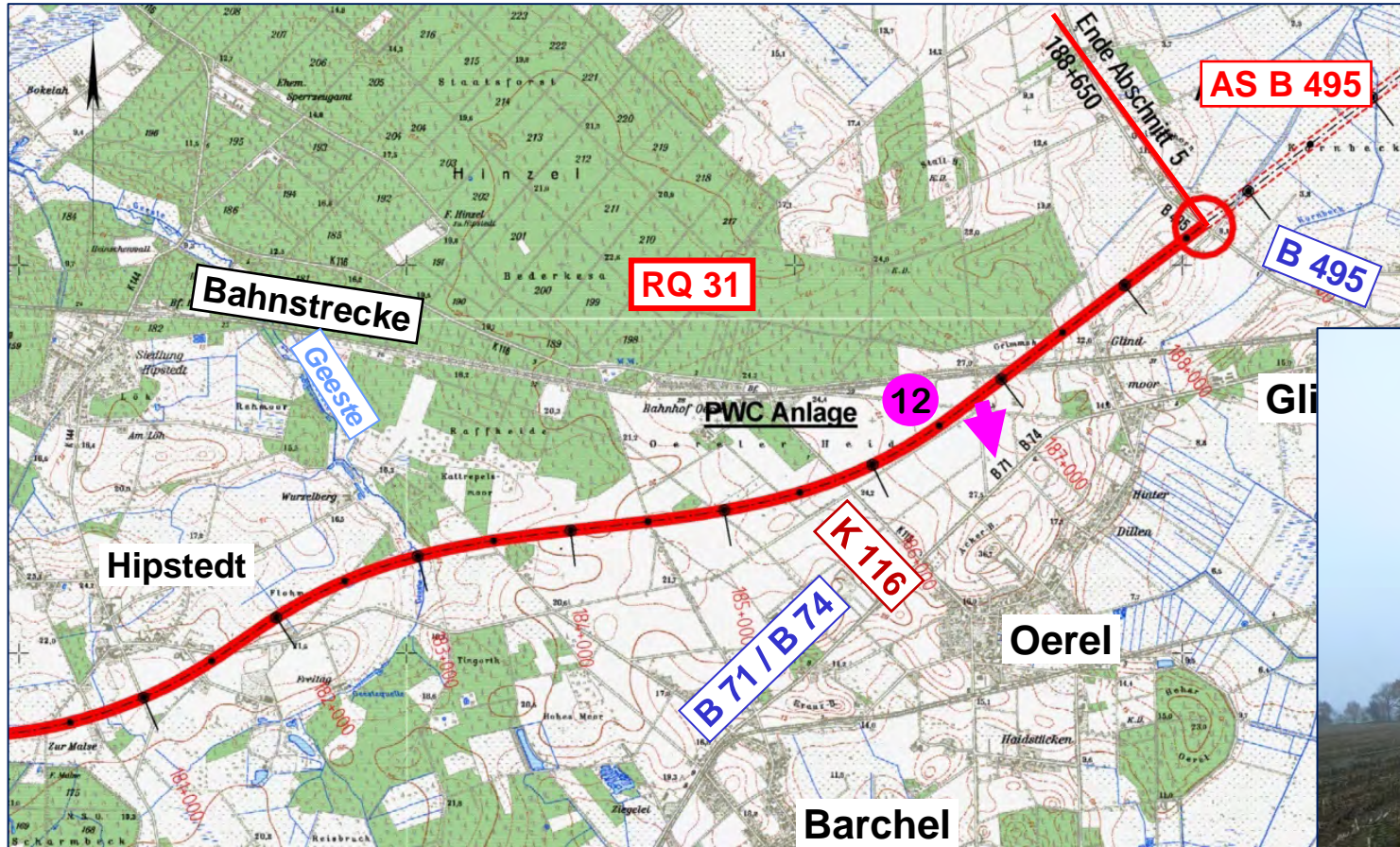
Bereich 3:
Hipstedt bis
B 495 Bauende



Querungsbereich K 116 , mit PWC-Anlage und
Windkraftanlagen



Trassenführung



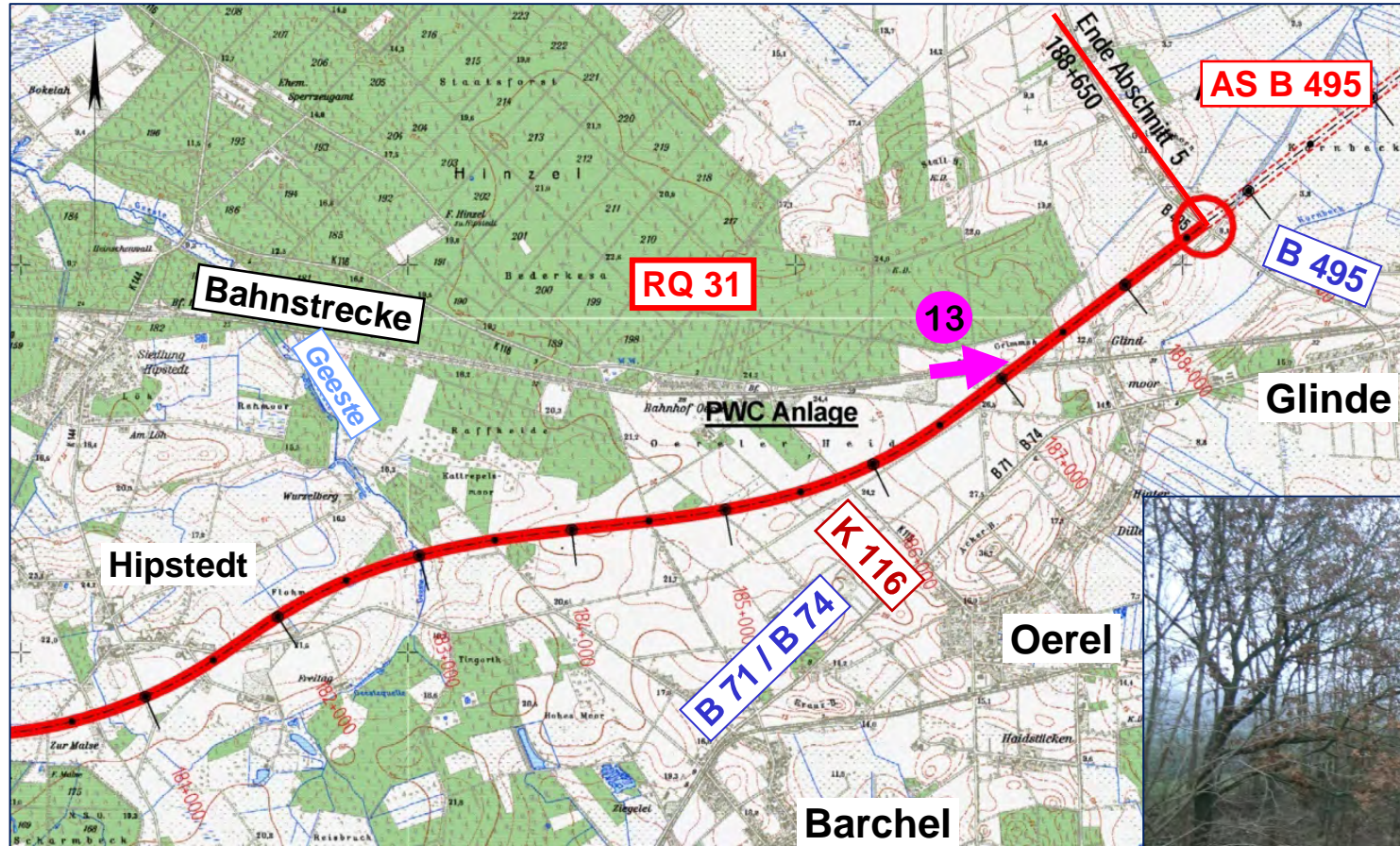
Bereich 3:
Hipstedt bis
B 495 Bauende



Windkraftanlagen im Querungsbereich A 20



Trassenführung



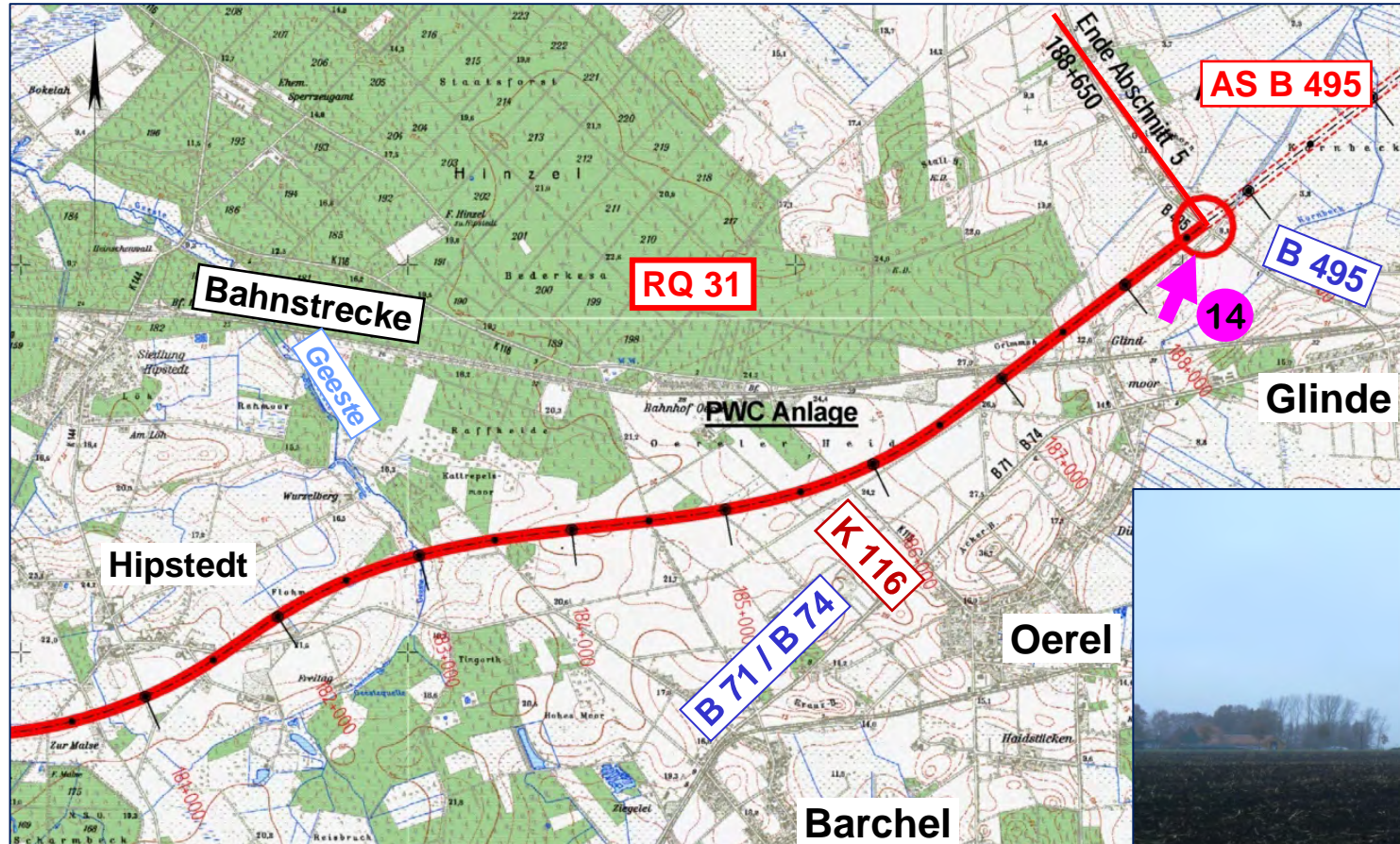
Bereich 3:
Hipstedt bis
B 495 Bauende



Bahnstrecke Bremervörde - Bremerhaven
westlich Querungsbereich A 20



Trassenführung



Bereich 3:
Hipstedt bis
B 495 Bauende



Bauende östlich der B 495 /
Anschlussstelle A 20 / B 495 aus Abschnitt 6



Querende Straßen und Wege, Ersatzwege

- klassifizierte Straßen (L128, K41, K116) werden überführt
- Überführung der Wege mit relevanter Verbindungsfunktion/Bedeutung
Aufstellung eines Wegekonzeptes zur weiteren Abstimmung
- Schaffung von Ersatzwegen (zukünftige Erschließung aller Flächen ist sicherzustellen)



Entwässerung, Wasserwirtschaft

- Straßenentwässerung
- Wassertechnischer Fachbeitrag

Folgende markante Gewässer:

- Unterführung Dohrener Bach
- Unterführung Frelsdorfer Mühlenbach
- Unterführung Geeste



Landwirtschaft

- Landw. Betroffenheitsanalyse zur Vorbereitung der Planfeststellung
- Einzelbetriebliche Gutachten bei Existenzgefährdung
- Flurbereinigung



Schalltechnische Berechnungen

- Berechnung von Beuteilungspegel für alle relevanten Immissionsorte (Gebäude)
- Ermittlung der Grenzwertüberschreitungen nach 16. BImSchV
- Bei Grenzwertüberschreitungen: Notwendigkeit geeigneter Schutzmaßnahmen (z.B. Schallschutzwände, passive Maßnahmen an Gebäuden)
- Aktiver Schallschutz ist dem passivem Schallschutz Vorrang zu geben; die Kosten dürfen hierbei aber nicht außer Verhältnis zum Schutzzweck stehen!

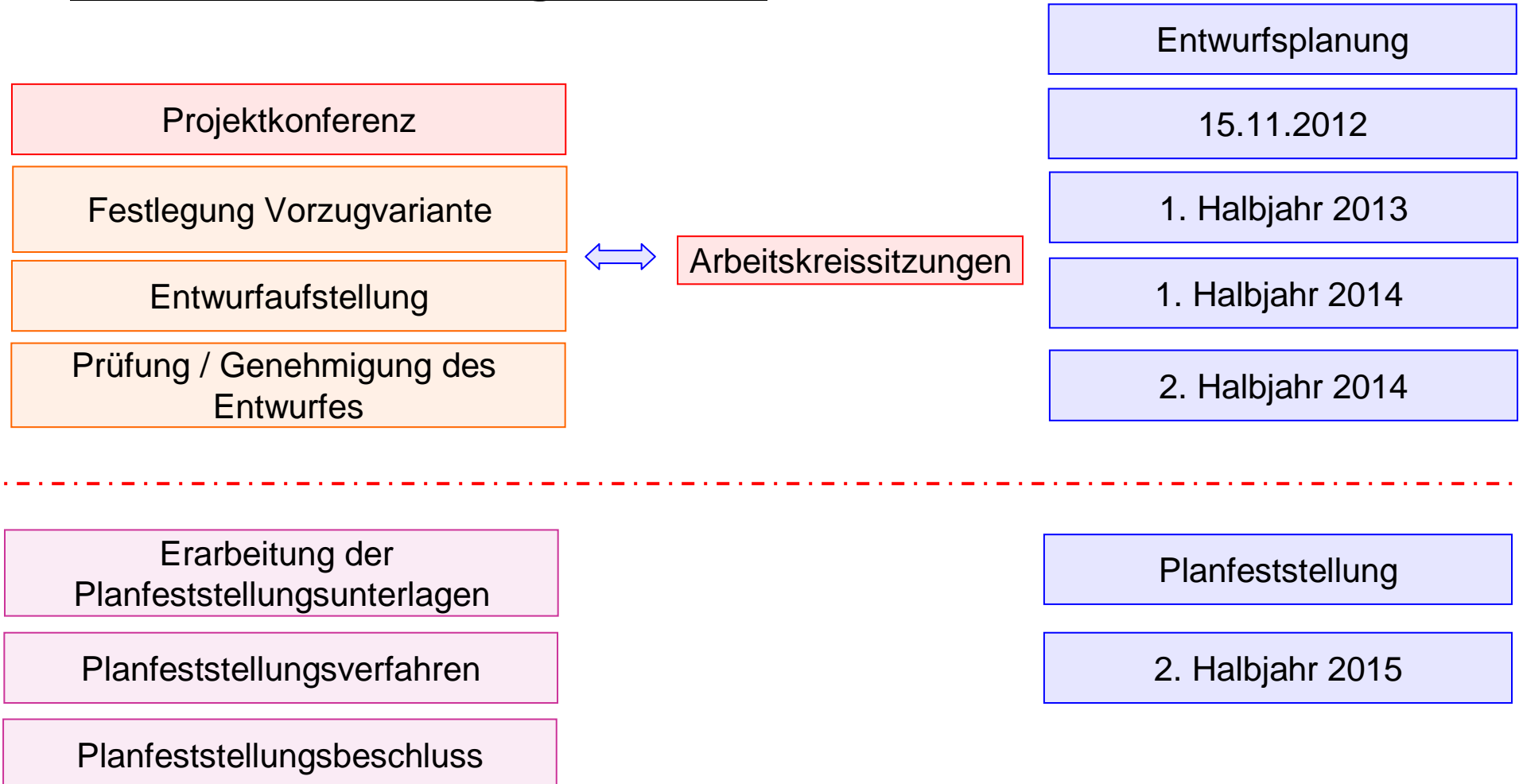


Sonstiges

- Abfrage vorhandener Ver- und Entsorgungsleitungen; Abstimmung und Festlegung von Sicherungs- und Verlegungsmaßnahmen
- ?



Weiterer Planungsablauf





- die Präsentation wird im Internet zur Verfügung gestellt
www.strassenbau.niedersachsen.de
- Sie haben die Möglichkeit, weitere Hinweise, Ergänzungen sowie zusätzliche Unterlagen zu Konfliktpunkten bei dem Vorhabensträger schriftlich einzureichen

Niedersächsische Landesbehörde für Strassenbau und Verkehr
-rGB Stade-
Harsefelder Straße 2
21680 Stade
poststelle@nlstbv-std.niedersachsen.de



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit
und Mitwirkung**